

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausländerbeirats
am Mittwoch, **10.09.2008**, 18:12 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Herr Dr. Hüseyin Avlar, Herr Julius Charley, Herr Yildirim Eroglu (bis 21:05 Uhr), Herr Antonio Machado da Silva, Herr Spyridon-Paul Marinos, Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock (ab 18:35 Uhr), Herr Chigozie Ernest Onu, Herr Pararajasingam Parameswaran, Herr Deler Saber, Herr Dr. Georgios Tsakalidis, Frau Malgorzata Wojcik, Herr Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Herr Ahmet Yesilyaprak

von der Verwaltung

Jochen Köhnke, Herr Klaus Ehling (Amt 40), Frau Dr. Dagmar Schwarte (Amt 53), Frau Monika Brosda (Amt 53), Frau Masume Parwaie (Amt 53), Herr Helmut Müller (Amt 40)

für die Schriftführung

Kerstin Espenkotte

Es fehlten:

Herr Hidir Ates, Frau Miriam Mercedes Becker-Merino, Herr Jasar Jasarov, Frau Ayfer Kacar, Herr Osman Öztürk, Frau Türkian Yüsbasi,

Gäste:

Herr Ratsherr Richard-Michael Halberstadt, Frau Hatice Yesilyaprak

nichtöffentlicher Sitzungsteil Es fand keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anhörungen |
| <u>V/0682/2008</u>
V | 2.1. "Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster": Weiterführung des Modellprojekts |
| <u>V/0668/2008</u>
IV | 2.2. Medienversorgung der Schulen in Münster
hier: Stadtbildstelle im LWL-Landesmedienzentrum für Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0683/2008</u>
V | 3.1. 1988 - 2008: 20 Jahre AIDS-Prävention am Gesundheitsamt in Münster |
| <u>V/0249/2008</u>
V | 3.2. Bericht über die Sprachfördermaßnahmen der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten |
| | 3.3. Einbürgerungstest (Aktueller Stand) |
| | 3.4. Sicherheitsbefragung |
| | 4. Entscheidungen |
| | 4.1. Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen |
| <u>V/0744/2008</u>
V | 4.2. Gewährung eines pauschalen Auslagenersatzes an den Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Spyros Marinos |
| | 5. Berichte aus den Ausschüssen |
| | 6. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates |
| | 7. Verschiedenes |

Herr Marinos eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, Herrn Ratsherr Halberstadt, Frau Yesilyaprak und den Vertreter der GGUA.

Die Mitglieder des Beirates beschlossen vor Beginn der Tagesordnung die Vorlage V/0744/2008 aus Gründen der Dringlichkeit auf die Tagesordnung unter Punkt 4.2 zu setzen.

Außerdem beschlossen sie, Frau Yesilyaprak, der Vertreterin des Ausländerbeirates im Ausschuss für Gleichstellung vor Beginn der Sitzung das Wort zu erteilen. Frau Yesilyaprak berichtete aus ihrer Tätigkeit. Sie stellte die aktuellen Beratungspunkte des Ausschusses vor, die sich mit den auf der Tagesordnung stehenden Vorlagen deckten und berichtete über die neue Mitarbeiterin im Frauenbüro, Frau Schmidt-Schleicher.

Darüber hinaus berichtete sie über das Projekt FrauenZeitAlter, an dem Sie aktiv mitarbeitet. Hier ist sie an einer Arbeitsgruppe beteiligt, deren Ziel ist, Migrantinnen und deutsche Frauen näher zu bringen. In dieser Aufgabe bat sie die Mitglieder des Ausländerbeirates Frauen in ihren Vereinen über das Projekt zu informieren und zur Mitarbeit zu motivieren.

Herr Marinos dankte Frau Yesilyaprak für ihren Bericht.

Auf Anregung von Herrn Marinos beschlossen die Mitglieder des Ausländerbeirates die Tagesordnungspunkte 2.1 "Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster": Weiterführung des Modellprojekts, 2.2 Medienversorgung der Schulen in Münster; hier: Stadtbildstelle im LWL-Landesmedienzentrum für Westfalen, 3.1 1988 - 2008: 20 Jahre AIDS-Prävention am Gesundheitsamt in Münster und 3.2 Bericht über die Sprachfördermaßnahmen der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten vorzuziehen und den Tagesordnungspunkt 1 zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln.

Hinweis:

Die Tagesordnungspunkte wurden in folgender Reihenfolge behandelt: 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 1, 3.3, 3.4, 4.1, 4.2, 5., 6., 7. In dieser Niederschrift ist jedoch die ursprüngliche nummerierte Reihenfolge beibehalten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Marinos teilte mit:

- Vor dem Beginn dieser Sitzung habe er an der Eröffnung der Ausstellung „Umwelt zwischen Konflikt und Kooperation“ in der Dominikanerkirche teilgenommen. Bei dieser Eröffnung habe eine moderierte Diskussion unter der Moderation der Leiterin der Volkshochschule Frau Bredenbecker-Busch mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann, Frau Hellmann vom EineWeltForum, Herrn Dr. Kinkelbur vom Friedensforum und ihm stattgefunden.

Im Rahmen der Diskussion sei auch nach den bisherigen Aktivitäten des Ausländerbeirates für die Friedenspolitik aufgekommen. Hierzu habe er die vielfältigen Aktivitäten dargestellt, unter anderem die Aktionen gegen Genitalverstümmelung, gegen den Irakkrieg oder aber auch das kürzlich erschienene Buch von Herrn Dr. Tsakalidis. Auch das vom Ausländerbeirat initiierte und organisierte Interreligiöse Symposium mit 28 Vertretern verschiedener Organisationen habe er erwähnt.

Die Zusammenarbeit mit den Umwelt- und Friedensgruppen in diesem Jahr sei für ihn sehr unbefriedigend verlaufen. Er vermisse den Respekt und die Anerkennung für die jahrzehntelange Arbeit des Ausländerbeirates. Daher sei er derzeit der Auffassung, dass es besser sei, sich zukünftig zu trennen.

- Die Einladung von Herrn Dr. Tillmann zur Eröffnung der Theatersaison am 26.10.2008 sei allen Mitgliedern zugegangen.
- Er wies auf eine Veranstaltung am 25.09.2008 um 20:00 Uhr in der Ausstellungshalle Zeitgenössische Kunst Münster (Speicher II) hin.
- Es haben zwei Veranstaltungen im Rahmen des Projektes Europäisches Jahr des Interkulturellen Dialoges mit gutem Erfolg stattgefunden. Die Prämierung des Schülerwettbewerbes am 22.08. war eine sehr lebhaftere Veranstaltung. Auch die Interkulturelle Dia-

logveranstaltung „MitEinAnder(s)?“ am gestrigen Abend sei mit über 60 Personen gut besucht worden.

- Am 18.10. tagt der Arbeitskreis Sri Lanka in Münster. Frau Reismann wird ein Grußwort sprechen.
- Herr Böhm ist leider verstorben. Er hat im Namen des Ausländerbeirates einen Kondolenzbrief übersandt.
- Der neuen Leiterin des Kulturamtes, Frau Schnell, hat er schriftlich zu ihrem neuen Amt gratuliert. Frau Schnell ist den Mitgliedern des Ausländerbeirates noch von ihren Auftritten mit den „Bodenkosmetikerinnen“ bekannt und wurde vom Ausländerbeirat unterstützt.
- Er bedankt sich bei Herrn Dr. Yavuz für die CD mit den Fotos vom Seminar des Ausländerbeirates. Herr Dr. Yavuz habe allen Teilnehmern eine CD zugesagt. Die Kosten hierfür können vom Ausländerbeirat übernommen werden.
- Die Ausstellung „Spiegel der Kunst“ der Künstlerin und Galeristin Evelyn Ocon findet vom 29.10.2008 bis zum 02.01.2009 im Sozialgericht statt.
- Am 07.09.2008 fand das Jubiläum des Stadtheimatbundes im Freilichtmuseum statt. Bei dieser Gelegenheit wurde die Stadtheimatpflegerin, Frau Betz mit der Paulus-Plakette ausgezeichnet.
- Am 16. September findet die Abschlussveranstaltung des Projektes „Brücken bauen für Migrantinnen“ im Rathaus statt, zu dem alle Mitglieder eingeladen wurden.
- Am 09.10. veranstaltet der Freundschaft-Kunstkreis Griechenland – Türkei um 17:00 Uhr in Düsseldorf ein Konzert.
- Die Veranstaltung des Ausländerbeirates zum Thema der Auslandseinsätze der Bundeswehr findet am 21.10.2008 im Rathaus statt.
- Die GGUA veranstaltet im Cinema am 23.10. um 20:00 Uhr eine Veranstaltung mit anschließendem Konzert.
- In den Räumen des Ausländerbeirates findet mit nächsten Monat eine Ausstellung zum Thema Afghanistan statt.

Anschließend übernahm Herr Köhnke das Wort. Er erläuterte, dass er den Ausländerbeirat in Zukunft ausführlicher über aktuelle Themen informieren wolle, wenn dieses von den Mitgliedern so gewünscht werde. Die Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten erhalte fast täglich Informationen wie z. B. Newsletter, die für die Mitglieder interessante Informationen enthalten. Die Mitglieder begrüßten diesen Vorschlag.

Die Informationen von Herrn Köhnke sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Meza Correa Flock informierte die Mitglieder über folgende Punkte:

- Kongress des Caritasverbandes vom 24. – 26.9. in Berlin „Integration konkret“. Auf dieser Fachveranstaltung können aktuelle Informationen ausgetauscht sowie Kontakte geknüpft werden.

- In Niedersachsen gebe es bei kirchlichen Einrichtungen einen Prozess der interkulturellen Öffnung. So sei bei den dortigen Beratungsstellen ausdrücklich eine Einstellung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte vorgesehen.
- Sie wies auf die Möglichkeit für ausländische Studierende hin, Stipendien von Umweltstiftungen zu erhalten.
- Die Landesregierung hat die Stipendien für ausländische Studenten auf Studienanfänger ausgeweitet um damit die durch die Abschaffung der Studienkollegs entstandene Lücke aufzufüllen.
- Sie verteilte den Einladungsflyer für die Veranstaltung „Brücken bauen für Migrantinnen“

Herr Onu teilte mit:

- Im Rahmen des Friedenskulturmonats der Interkulturellen Wochen des Ausländerbeirates habe er an einer Friedensradtour in die Rieselfelder teilgenommen. Es waren insgesamt fünf Teilnehmer vertreten, davon ein Iraner, der in Münster Agrarwissenschaften studiert. Die Führung war sehr informativ.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0682/2008

"Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster": Weiterführung des Modellprojekts

Frau Dr. Schwarte berichtete zur Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder des Beirats.

Die Mitglieder des Beirats sprachen ihr Lob für das Projekt und die Arbeit der Familienhebamme aus.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates beschlossen einstimmig, dem Rat die Annahme der Beschlussvorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Projekt „Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster“ wird bis 2012 weitergeführt.
2. Die erforderlichen kommunalen Finanzmittel werden in dem unter Ziffer III. dargestellten Umfang unter dem Vorbehalt bereitgestellt, dass die Bezuschussung des Projektes wie dort aufgeführt erfolgt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag an die Franz Bröcker-Stiftung für eine weitere Förderung des Projektes zu stellen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Weiterführung des Projektes in den Jahren 2009 bis 2012 – bei Bezuschussung des Projektes durch die Franz Bröcker-Stiftung – jährlich Aufwendungen i.H.v. 25.500 € (2009) bzw. 31.000 € (ab 2010) für die Stadt Münster entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste	2009 2010 2011 2012	53.220 58.940 59.160 59.380	
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Insgesamt:				230.700	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste	2009 2010 2011 2012	27.720 27.940 28.160 28.380	vorbehaltlich der Bewilligung durch die Franz Bröcker-Stiftung
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Insgesamt:				112.200	

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0668/2008

Medienversorgung der Schulen in Münster hier: Stadtbildstelle im LWL-Landesmedienzentrum für Westfalen

Herr Ehling, der Leiter des Schulamtes berichtete zur Vorlage und nahm zu den Fragen und Bewertungen der Mitglieder Stellung.

Er bot den Mitgliedern des Ausländerbeirates an, die Beratungsmöglichkeiten durch den Ausländerbeirat in den Informationspool seines Amtes zu nehmen.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates beschlossen mehrheitlich, dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Anpassung des Vertrages zwischen dem LWL und der Stadt Münster über die Wahrnehmung der Aufgaben der Stadtbildstelle Münster durch das LWL-Medienzentrum für Westfalen zu.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0683/2008****1988 - 2008: 20 Jahre AIDS-Prävention am Gesundheitsamt in Münster**

Frau Brosda stellte die Berichtsvorlage vor. Sie ging auf die Geschichte der AIDS-Prävention in Münster ein, stellte die aktuellen Aufgaben der AIDS-Beratung dar und gab einen Ausblick auf die zukünftigen Schwerpunkte der Arbeit.

Die Menschen, die sich mit dem HIV-Virus infiziert haben, sich jedoch noch nicht getestet haben, stellen eine große Herausforderung für die AIDS-Prävention dar. Sie appellierte an die anwesenden Mitglieder und Zuhörer, die Menschen zu ermutigen, sich bei einem Verdacht auf eine Infektion testen zu lassen. Mit den heute erhältlichen Medikamenten ist die Erkrankung behandelbar geworden, auch wenn sie nicht heilbar ist.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Frau Brosda die Fragen der Mitglieder.

Der Ausländerbeirat nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0249/2008****Bericht über die Sprachfördermaßnahmen der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten**

Herr Köhnke berichtete zur Vorlage und nahm zu den Bewertungen und Fragen der Mitglieder Stellung.

Er ging auf den Einsatz von ehrenamtlichen Helfern und den freiwilligen Einsatz von Mitgliedern der Verwaltung und die Durchführung von Alphabetisierungskursen ein. Hinsichtlich der Zahl der in Münster lebenden Flüchtlinge sagte er den Mitgliedern zu, die aktuellen Zahlen in das Protokoll aufzunehmen:

Zum Stand 30.09.2008 lebten in Münster insgesamt 767 Personen, die nach den Vorschriften für Asylbewerber Leistungen erhalten.

Zu der Frage der Aufgabenstellungen des Flüchtlingssozialdienstes regte er an, diesen zur Berichterstattung in den Beirat einzuladen, um ausführlich über die Aufgaben und Hilfestellungen durch den Sozialdienst zu berichten.

Herr Dr. Yavuz berichtete über die Schwierigkeiten, die von seinem Verein durchgeführten Sprachkurse aufgrund der sehr unterschiedlichen Vorbildung bei den Teilnehmern und bat um Informationen über das in den Sprachkursen verwendete Material. Herr Köhnke bestätigte die Probleme aufgrund der unterschiedlichen Vorbildung und sagte zu, dass eine Übersicht über die verwendeten Materialien zusammengestellt werde und den Mitgliedern mit dem Protokoll zugehe.

Herr Marinos begrüßte die Einführung der Schulpflicht für Flüchtlingskinder. Er appellierte an die Mitglieder, die Flüchtlingsarbeit auch politisch zu begleiten. Hier dürfte keine Trennung zwischen den Flüchtlingen und den anderen, in Münster lebenden Menschen mit Migrationsvorgeschichte erfolgen.

Der Ausländerbeirat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3.3 der Tagesordnung**Einbürgerungstest (Aktueller Stand)**

Herr Marinos berichtete, dass ein Kurs zur Vorbereitung auf den Einbürgerungstest inzwischen gebildet worden ist. Es gibt zehn Teilnehmer.

Der Test ist für jeden vorgeschrieben, der keinen Schulbesuch in Deutschland nachweisen kann und darf beliebig oft wiederholt werden.

Er begrüße den Test als eine Gelegenheit für Einbürgerungswillige, Informationen über die Bundesrepublik Deutschland zu erhalten. Er dürfe jedoch nicht als Abschreckungsinstrument missbraucht werden.

Punkt 3.4 der Tagesordnung**Sicherheitsbefragung**

Herr Marinos erläuterte und begründete die Anregung des Ausländerbeirates an den Rat der Stadt Münster. Dieser ist als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.

Er führte aus, dass mittlerweile viele Experten der Sicherheitsbefragung kritisch gegenüber stehen. Er selbst habe aus dem Ministerium Ermutigung für den Antrag erhalten.

Für den Antrag habe er sich juristisch beraten lassen. Er bat die Mitglieder, den Antrag zu beschließen.

Herr Tsakalidis bat Herrn Marinos um weitere Erläuterungen zu der Formulierung „falsch positive Ergebnisse“. Hierzu erklärte Herr Marinos, dass es zum einen um Menschen gehe, die aus Angst falsche Angaben machen und zum anderen um Fragestellungen, die irreführend seien und aus diesem Grund falsch beantwortet werden.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates beschlossen die Anregung einstimmig.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen**

Zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldungen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
VI/0744/2008****Gewährung eines pauschalen Auslagenersatzes an den Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Spyros Marinos**

Herr Tsakalidis beantragte mündlich, Herrn Marinos wie in den Vorjahren eine Pauschale von 3.000 Euro zu gewähren, womit nur ein Teil der Kosten für Herrn Marinos abgedeckt sei. Herr Yesilyaprak unterstützte den Antrag und betonte ebenfalls, dass die eigentlichen Kosten von Herrn Marinos höher sind.

Herr Köhnke erläuterte, dass die Verwaltung eine Vorlage zum Beschluss zur Sitzung vorbereitet habe. Ursprünglich sei sogar geplant gewesen, einen dauerhaften Beschluss herbeizuführen. Aufgrund der in 2009 absehbaren Veränderungen sei jedoch davon abgesehen worden.

Im Anschluss ergab sich eine Diskussion über die Möglichkeit der Beschlussfassung auf mündlichen Antrag oder über eine von der Verwaltung vorbereitete Vorlage.

Herr Dr. Tsakalidis hat zu diesem Tagesordnungspunkt einen Anhang gefertigt, der dieser Niederschrift beigelegt ist. Mit diesem Beitrag wird der nachvollziehbare Aufwand für einen aktiven Vorsitzenden und nur ein Teil der entstehenden Kosten des Vorsitzenden (Telefon, Fahrtkosten etc.) erstattet und nicht nur die Kosten für die Interkulturellen Wochen.

Im Ergebnis beschloss der Ausländerbeirat die Vorlage mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Organisation der Veranstaltungen des Ausländerbeirates und der Interkulturellen Wochen 2008 werden wie in den Vorjahren durchgeführt. Dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Spyros Marinos, wird zu den gleichen Zwecken wie in den Vorjahren aus den frei verfügbaren Mitteln des Ausländerbeirates für das Jahr 2008 eine Pauschale in Höhe von 3.000 Euro zur Verfügung gestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 3.000 Euro entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung bes. sozialer Bedarfe			
Teilfinanzplan (Zeile)	15	- Transferaufwendungen	2008	3.000,00	
Investitionsmaßnahme					
Insgesamt:				3.000,00	

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Onu berichtete über den Kulturausschuss und verteilte Unterlagen zu Veranstaltungen zur Ansicht.

Herr Yesilyaprak berichtete aus dem Beirat der Justizvollzugsanstalt. Insbesondere teilte er mit, dass es gelungen sei, für die muslimischen Gefangenen während des Ramadan eine warme Mahlzeit am Abend einzurichten. Türkische Geschäftsleute spenden darüber hinaus besondere Mahlzeiten.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates

Herr Yesilyaprak regte an, das von Herrn Dr. Tsakalidis mit dem Ausländerbeirat verfasste Buch an alle Ausländerbeiräte bundesweit zu versenden. Nach kurzer Diskussion zu diesem Vorschlag wurde beschlossen, für alle Mitglieder des Ausländerbeirates ein Exemplar zu erwerben.

Herr Onu beantragte, eine Visitenkarte als Mitglied des Ausländerbeirates zu erhalten. Herr Köhnke erläuterte, dass es grundsätzlich möglich sei, eine private Visitenkarte mit dem Hinweis auf die Mitgliedschaft im Ausländerbeirat zu erstellen, die Kosten für die Fertigung könnten dann vom Ausländerbeirat übernommen werden. Eine städtische Visitenkarte für Mitglieder politischer Ausschüsse gebe es jedoch nicht.

Weiter erkundigte sich Herr Onu nach den Möglichkeiten für bisher beim Studienkolleg eingeschriebene Studenten beim Abendgymnasium. Hierzu verwies Herr Marinos darauf, dass bereits eine Lösung durch die Universität gefunden sei.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Marinos wies auf Konzert des Polizeichores am 14.08. um 16:00 Uhr in der Halle Münsterland hin.

Ende der Sitzung: 21:28 Uhr

gez.

Spyridon-Paul Marinos
Vorsitz

gez.

Kerstin Espenkotte
Schriftführung